

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **49 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen

sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am 24. des Vormonates)

Stellenvermittlung VSA:
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich
Telefon 01 43 84 12

Abonnementspreise:

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder:
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—

Nichtmitglieder:
Jährlich Fr. 44.—, Halbjahr Fr. 28.—

AUSLAND Fr. 44.— / Fr. 28.— plus Porto
Einzelnummer: Fr. 5.— plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
Mariann Brunner

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle,

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 34 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 34 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Der Altersheimleiter — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Berufsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

Heimkatalog 1976, Verlag VSA, Fr. 10.— (II. überarbeitete Auflage).

Verzeichnis von Heimen für Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts. Informationen über den aktuellen Stand der Erziehungs-, Behandlungs-, Schulungs- und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 3.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht. Sie informiert den Leser in leicht verständlicher, erfahrungsreicher Art über wesentliche Voraussetzungen, die für ein befriedigendes Zusammenwirken verschiedenster Fachleute notwendig sind.

Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz. Mit dem vorliegenden Situationsbericht beabsichtigt die Arbeitsgruppe der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im «Memorandum zur Koordinierung des Massnahmevollzuges für männliche Jugendliche in Heimen und Anstalten» als erste Bestandesaufnahme erfassten Daten ergänzend zu vervollständigen sowie dort gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der neue Situationsbericht erfasst insbesondere Entwicklungstendenzen im Feld der Heimerziehung, dann Probleme der Planung und daraus abgeleitete Konsequenzen. Im Anhang sind sämtliche Planungs-

Inhalt dieser Nummer

Das Heim in der Welt der «nackten Tatsachen»	3
Erzieher und Arbeitererzieher — zwei Mitarbeitergruppen im Jugendheim (Schluss)	7
Nichtwiederwahl ohne Angabe von Gründen	14
Heimerzieher-Ausbildung in Europa	15
Heime wollen nicht strafen, sondern Hilfe leisten	18
Neues Kindesrecht: Das Wichtigste in Kürze	19
Notizen im Januar	21
Die Verantwortung des Kochs für die Gesundheit	24
Was man von den drei Säulen wissen sollte	27
150 Jahre Gehörlosenschule Zürich	28
Ernst Steiner zum Gedenken	28
Fachgruppe Altersheimköche	30
Aus der VSA-Region Zürich	30
Aus den Kantonen	31

gremien dieses Arbeitsbereiches aufgeführt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim. Preis Fr. 14.—
Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten von W. Batt und B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim (Kostenvergleich) Fr. 2.—

Besoldungsrichtlinien für Altersheimleitung Fr. 2.—

Tätigkeitsbereiche des Heimerziehers und Arbeitskatalog für Heimpraktikanten Fr. 2.—

Die Heimtypen des stationären Jugendmassnahmevollzuges Fr. 3.—, ab 10 Exemplare Fr. 2.—

Formulare

Anstellungsbedingungen Fr. 2.—
Anstellungsvertrag
für Heimmitarbeiter 10 Expl. Fr. 5.—
Zeugnisformulare 10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48